

Turnierreife für Parcours-Schützen

Die abgelegte Prüfung soll zeigen, dass der Schütze die für ein Turnier nötigen Sicherheits- und Regelkenntnisse sowie eine ausreichende schießtechnische Leistungsfähigkeit besitzt.

Minimale Schießergebnisse auf Scheiben für die weiteste Distanz der jeweiligen Bogenklasse. 10 Schüsse, 40% des vollen Scores (Feld 80cm, 60m; 3D großes Tier, entsprechende Pflöckfarbe).

IFAA Feld 72m, IFAA 3D 54m, FITA 3D 45m/30m, FITA Feld 60m/50m usw. (adäquat auch für Jugendklassen).

Sicherheit:

- Umfeld beobachten
- Bogen so aufziehen, dass der Pfeil auf das Ziel gerichtet bleibt
- Nicht gegen den Parcours gehen
- Schussbahn beim Pfeilesuchen absichern
- Parabelfreiheit checken
- Bogen und Pfeile sicher tragen
- Bogen sicher abstellen
- Vorsicht beim Gehen: Richtiges Schuhwerk ist wesentlich
- Beim Pfeileziehen und steilen Bergabschüssen sind unter Umständen besondere Sicherungsmaßnahmen angebracht.
- Pfeilspitzen müssen gut eingeklebt sein, weil verlorene Spitzen für nachfolgende Schützen Pfeilverlust bedeuten können
- DIE DEM KÖNNEN ANGEPASSTE ENTFERNUNG WÄHLEN!!**

Etikette:

- Nachkommende nicht behindern
- Pfeile für das Zielobjekt schonend ziehen
- Verlorene Spitzen „bergen“
- Keine Pfeile wegwerfen oder liegen lassen
- Bäume minimal invasiv anschnitzen
- Müll mitnehmen (auch fremden!)
- Kollegen grüßen
- Gefundene Pfeile abgeben

Scoren

- Scorekarten vollständig ausfüllen können. Saubere Schrift, korrekt und flott rechnen
- Kontrolle und Unterschrift
- Über die verschiedenen Zählarten Bescheid wissen. Durchschlagen oder anliegend, abgezeichnete Tiere, ungültige Treffer, Abpraller, Durchschüsse, Streifschüsse

Regeln

- Organisation des Sports (nat. und internat. Verbände), Regelwerke inkl. Bogenklassen
- Wo kann man Regeln und Ausschreibungen beziehen? Turnierkalender
- Sichere Regelbeherrschung für die gewählten Wettkampf-Disziplinen
- Stand zum Pflöck, Anzahl der Pfeile, Markierung der Pfeile, Reihenfolge der Schützen,
- Entscheidung bei Unklarheit, korrekte Ausrüstung.

Ausrüstung:

Kleidung darf auch bei starker Körperbiegung nicht im Weg sein
Festes, gut passendes Schuhwerk (knöchelhoch!)
Kleidung (insbesondere Regenschutz) sollte Schuss getestet sein.
Kopfschutz (Äste!, Sonne), Augenschutz
Rucksack (ev. mit integriertem Sitz)
Handwärmer
Werkzeug zum Ziehen feststeckender Pfeile
Reservematerial (Sehne, Nocken, Kleber, Garn)
Werkzeug für den Bogen (Imbus), Klebeband
Zweiter Tab oder Release Aid
Kippsicherer Köcher
Bogenständer für das Gelände
Sehnenchecker
Fernglas (nicht immer erlaubt!)
Verbandsmaterial

Ernährung.

Leichtverdauliches, aber kalorienreiches Futter
Viel Flüssigkeit, aber nicht harntreibend

Regeln:

Spezielle Regeln für ein bestimmtes Turnier!
Zählen (welche Zählweise = Runde) gilt
Anliegend, durchschlagen
Anzahl der Pfeile
Welches Ziel im Falle des Feldschießens
Welcher Pflock für wen, welche Position zum Pflock
Welche Minimal- und Maximaldistanzen
Bogenkontrolle
Dopingregeln, Kontrollvorgang

Taktik

Visiertabelle
Entfernungstabelle für min. und max. Distanz der Ziele in den einzelnen Klassen
Ausnützung der Zeit bei schlechten Bedingungen
Schatten machen lassen
Ziel vor den Schuss genau anschauen
Viele hohe Treffer: Das Ziel ist näher als man glaubt und umgekehrt
Stand verbessern
Andere Ansprechposition wählen (Knien, Hocken, Sitzen)
Ausrüstung regensicher machen (Leder, Pfeile, Sehne, Fernglas,...)

Schätzen und Messen

Die halbe Strecke
Aufteilen in mehrere Stücke
Die Seitstep-Methode
Das Entfernungsmessgerät
Der genormte Schritt
Strahlensatz mittels Teil am Bogen

Schätzen mittels Sichtbarkeit von Details